



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Museen im „Profil“**

Das Bergbaumuseum in Mechernich am 04. Mai 2007 in Deutschlandradio Kultur

**Berlin, 02. Mai 2007.** Am Freitag, 04. Mai 2007, wird das Bergbaumuseum in Mechernich in Nordrhein-Westfalen auf dem Sendeplatz „Profil“ im Radiofeuilleton von Deutschlandradio Kultur einem bundesweiten Publikum präsentiert. Es ist das siebzehnte Museum, das in einer Sendereihe über deutsche Regionalmuseen jeden Freitag um 10.50 Uhr in Kooperation mit dem Deutschen Museumsbund vorgestellt wird. Ziel der Sendereihe ist es, auf das vielfältige Spektrum der Museen in Deutschland und ihrer oft unerwarteten Schätze hinzuweisen und zu einem Besuch anzuregen.

Am Nordrand der Eifel befindet sich die bedeutendste Bleierzlagerstätte Deutschlands, der Mechernicher Bleiberg. Die Geschichte des mehr als 2000 Jahre alten Bergbaus ist untrennbar mit der Historie der Stadt verbunden. Bereits die Römer und Kelten in der Region sollen hier schon Erz abgebaut haben. Noch heute sollen in der „Grube Günnersdorf“ ca. 100 Millionen Tonnen Bleierze vorhanden sein, ungefähr fünf Prozent des Weltvorrates. Ende des 19. Jahrhunderts erlangte der Eifelort Mechernich Weltruf, als er zu einem der führenden Standorte der Montanindustrie aufstieg.

1957 wurde der Bleierzabbau eingestellt und die Stollen zugeschüttet. Im Bergbaumuseum Mechernich, das 1995 eröffnet wurde, wird die traditionsreiche Geschichte der Region wieder lebendig. Zu sehen sind die Arbeitsgeräte der Bergleute, das Geleucht, Zuschlaghammer, Schlägel und Fäustel, daneben historisches Kartenmaterial und ein großes Modell des weit verzweigten Stollensystems. Die eigentliche Attraktion des Bergbaumuseums ist jedoch unterirdisch: Das Besucherbergwerk bietet täglich (außer montags) Führungen in den Stollen und Schächten an, die in den 90er Jahren mühsam wieder freigelegt werden mussten. Während des eineinhalbstündigen Rundgangs erläutert der Grubenführer die Geologie vor Ort und die Abbau- und Aufbereitungsmethoden in den verschiedenen Bergbauepochen. Für Kinder bietet das Bergbaumuseum auch Schatzsuchen an, bei welchen sie nach zehn Stationen eine kleine Schatzkiste erreichen.

Deutschlandradio Kultur ist in Mechernich auf der UKW-Frequenz 89,1 MHz zu empfangen.

Weitere Informationen unter [www.dradio.de](http://www.dradio.de) sowie unter [www.museumsbund.de](http://www.museumsbund.de)

Kontakt:

Mechtild Kronenberg  
Deutscher Museumsbund  
Tel.: 030/841095 17  
Fax: 030/841095 19  
[office@museumsbund.de](mailto:office@museumsbund.de)